

GELBFIEBER



Egal wie es ausgeht: Wir sind stolz auf euch!

Supercup-Gewinner 2017, DHB-Pokalsieger 2018 und erneut die direkte Qualifikation für die Champions League klar gemacht. Diese Bilanz kann sich am Ende einer Saison durchaus sehen lassen, nichts desto trotz hätten wir unseren Löwen in dieser Spielzeit gerne noch einen weiteren Titel gegönnt, die dritte Meisterschaft in Folge. Doch die ist nach einer hervorragenden Ausgangslage spätestens durch die 23:24-Heimniederlage gegen Melsungen in weite Ferne gerückt.

Aber ein Funke Hoffnung bleibt für den heutigen letzten Spieltag. Sollten die Mannen von Nikolaj Jacobsen ihr abschließendes Heimspiel gegen den SC DHfK Leipzig gewinnen und Flensburg gleichzeitig zuhause gegen Göppingen strucheln, dann würde die Schale wieder zu uns wandern. Hendrik Pekeler rechnet mit Blick auf die Verletztenliste der Schwaben allerdings nicht damit, dass die Löwen Schützenhilfe erwarten können: „Ich denke die Wahrscheinlichkeit, dass Flensburg das noch aus der Hand gibt, liegt bei unter einem Prozent. Ich traue es Göppingen momentan nicht zu, dass sie dort was holen können. Deswegen mache ich mir da keine Hoffnungen. Wir haben es selber verbockt und deshalb auch nicht verdient, Meister zu werden.“ Für seinen letzten Einsatz im Löwentrikot hat er sich trotzdem noch einmal etwas vorgenommen: „Ich möchte mich natürlich mit einem Sieg aus der SAP Arena verabschieden und das müssen wir jetzt einfach schaffen, auch für unsere Fans. Vielleicht können wir damit die bitteren Stunden etwas vergessen machen.“



Etwas optimistischer sieht es Harald Reinkind, für den seine Zeit bei den Löwen ebenfalls endet: „Ich hoffe natürlich, dass es noch klappt, aber ich denke, Flensburg bekommt das hin. Wir sollten unser letztes Spiel aber trotzdem gewinnen, um bereit zu sein, wenn Flensburg seine Chance nicht nutzt.“

Aber egal wie es auch kommt: Der Ball liegt heute bei Flensburg, von daher beschäftigt sich Oliver Roggisch lieber mit der eigenen Leistung: „Es war gut zu sehen, dass in der zweiten Halbzeit gegen Friesenheim die Lockerheit wieder zurück gekommen ist. Wir werden in unserem letzten Heimspiel gegen Leipzig noch einmal alles reinhauen und wenn dann am Ende Flensburg vorne steht, dann haben die das auch verdient. Wir müssen aus unseren Fehlern lernen und werden nächste Saison wieder angreifen. Man darf aber auch nicht vergessen, dass wir die ganze Saison mit 7 oder 8 Mann durchgespielt haben, Gede (Anmerkung der Redaktion: Gedeon Guardiola) in der Abwehr hat gefehlt, von daher wissen wir schon, warum die Substanz am Ende nicht mehr so da war, wie man es sich vorstellt. Aber wir haben eine gute Saison gespielt, den Pokal gewonnen und werden deshalb nicht von einer schlechten Runde sprechen.“

Diesen Worten können wir uns nur anschließen und deshalb werden wir auch heute unser Bestes geben, um unsere Mannschaft zu unterstützen und wünschen den Spielern, die uns nach dieser Saison verlassen, einen Heimsieg zum Abschluss.

[ad]



Wir sagen tschüss . . .

Sechs Spieler werden heute im Heimspiel gegen Leipzig das letzte Mal das gelbe Trikot tragen. Drei davon haben wir bereits in der letzten GELBFIEBER-Ausgabe vorgestellt. Hier nun die weiteren Löwen, von denen wir uns verabschieden müssen.

Hendrik Pekeler

Er wird nicht nur im Innenblock der Löwen eine große Lücke hinterlassen – Hendrik Pekeler. Den Nationalspieler zieht es aus familiären Gründen wieder zurück in seine norddeutsche Heimat. In den vergangenen drei Jahren bei uns konnten wir mit „Peke“ zwei Meisterschaften und den Sieg im DHB-Pokal feiern, durften aber auch mit erleben, wie er sich in der Defensive zu einem der Schlüsselspieler schlechthin entwickelt hat. Auch das Zusammenspiel mit Andy Schmid im Angriff hat er von Saison zu Saison immer weiter verfeinert – eine Achse, die auch Handballfans ohne Löwenbrille deutschlandweit begeistert. Dabei war der Start für den Kreisläufer 2015 in Baden alles andere als einfach, denn sie begann mit einer Zwangspause aufgrund einer Knie-OP. Doch davon erholte er sich recht schnell und machte kurz danach deutlich, dass er die Lücke, die damals nach dem Abgang von Bjarte Mryhol entstanden ist, mehr als nur ausfüllen kann. Wir bedanken uns für die tolle Zeit und wünschen Hendrik Pekeler beim THW Kiel nur das Beste!



Kim Ekdahl du Rietz

Er ist immer für eine Überraschung gut und so ist es auch nicht verwunderlich, dass Kim Ekdahl du Rietz der erste Spieler bei den Löwen ist, der zweimal in Folge verabschiedet wird. Eigentlich wollte der Schwede seine Handballschuhe ja bereits nach der letzten Saison an den



Nagel hängen und schauen, was ihm das Leben ansonsten noch zu bieten hat. Doch nur wenige Monate später hatte ihn der Handballzirkus wieder: Nach der Verletzung von Gedeon Guardiola erklärte sich der Rückraumspieler bereit, seinen ehemaligen Vereinskameraden bis zum Ende der Runde auszuweichen. Diesen Dienst leistete er völlig umsonst, sein Gehalt spendet er für den guten Zweck. Auf dem Spielfeld präsentierte er sich nach seinem „Kim-back“ als ob er nie weg gewesen wäre, mit seinen Qualitäten im 1 gegen 1, seiner Wurfgewalt und seiner Abwehrstärke war der Rechtshänder eine wichtige Stütze in der zweiten Saisonhälfte. Nun führt sein Weg zu Paris St Germain, dafür wünschen wir Kim alles Gute!

Harald Reinkind

Der Schritt zu den Löwen war 2014 für Harald Reinkind ein ganz Besonderer: Sein Engagement bei den Badenern war die erste Station im Ausland für den norwegischen Nationalspieler. Durch seine freundliche und sympathische Art avancierte der Linkshänder schnell zu einem der absoluten Publikumsfavoriten, auf dem Spielfeld hingegen dauerte es etwas, bis er seine Stärken zeigen konnte. Doch mit viel Trainingsehrgeiz hat Harald den von ihm erwarteten Schritt nach vorne geschafft und zunehmend mehr Verantwortung übernommen, zum Beispiel zuletzt beim Heimspiel gegen die Eulen Ludwigshafen, als er acht Treffer erzielte. „Ich habe mich hier spielerisch gut entwickelt, die erste Meisterschaft mit den Löwen werde ich natürlich nie vergessen. Jetzt möchte ich aber den nächsten Schritt gehen und das Konzept in Kiel hat mich einfach überzeugt.“, so der 26-Jährige, der beim Rivalen aus dem Norden einen Drei-Jahres-Vertrag unterschrieben hat. Für diese neue Aufgabe wünschen wir Harald viel Erfolg!



Last but not least wird uns auch unser Co-Trainer Klaus Gärtner verlassen. GELBFIEBER wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Trainertätigkeit in Österreich.



Impressionen



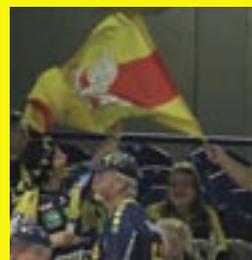
Erlangen



Ehrung in Kronau



Melsungen



Wichtiger Termin



Baden Lions e.V., Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Baden Lions e.V.
1. Vorsitzender Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
E-Mail: vorstandschaf@baden-lions.de
Internet: www.baden-lions.de

Liebes Mitglied! Kronau, den 21.05.2018

Hiermit möchten wir Dich zur Mitgliederversammlung und zum Sommerfest der Baden Lions am
Samstag, den 07.07.2018
einladen. Beginn der Versammlung ist um 14:00 Uhr

Nach der Versammlung beginnt das Sommerfest.

Jedes Mitglied mit Familie ist zu diesem Sommerfest recht herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort: „Frohsinn“ Vereinsgelände im Mühlhaag in Kronau

Eine Anmeldung zum Sommerfest ist dringend erforderlich. Anmeldungen bis spätestens 01.07.2018 unter: auswaertsfahrt@baden-lions.de

Folgende TOPs stehen für die Versammlung an:

TOP 1: Begrüßung und Bericht durch den 1. Vorsitzenden
TOP 2: Satzungsänderung
TOP 3: Bericht des Schriftführers
TOP 4: Bericht der Kassiererin
TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
TOP 6: Entlastung des Vorstandes
TOP 7: Wahlen:
1. und 2. Vorsitzender, Schriftführer, 2. Kassier, Presse- und Medienwart, Materialwart, Festausschuss,
1. Kassenprüfer, 2. Beisitzer, Ehrenrat
TOP 8: Behandlung evtl. eingegangener Anträge
TOP 9: Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis zum **01.07.2018** schriftlich, unter vorstandschaf@baden-lions.de oder per Post an die Vorstandschaft, Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau gesandt werden. Interessierte Kandidaten für die zur Wahl stehenden Posten, können sich schriftlich bei der Vorstandschaft melden.

Zum guten Gelingen bitten wir um Kuchen-, Salat- oder Dessert-Spenden.
Bitte bei der Anmeldung angeben, was ihr mitbringt. Besten Dank im Voraus.
Es werden noch Helfer für den Aufbau, Samstag ab 12.30 Uhr und für den Abbau, Sonntag 9.30 Uhr gesucht. Bitte melden unter: badenlion@gmx.de

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Mit besten Grüßen
Die Vorstandschaft

Geschäftsstelle: Baden Lions e.V. - Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Bankverbindung: Volksbank Bruchsal - Harth. Kto.-Nr.: DE88 6639 1600 0038 0020 40
St-Nr.: 30074/50537 • VR-Nr.: 231394 beim Amtsgericht Mannheim



16. Juni 2018

Jahresausflug zum Weingut Winkler in Brackenheim.

Infos siehe Homepage

Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder
2. Vorsitzender: Detlef Wurzler
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschaf@baden-lions.de
Infos bei Heimspielen am Fanstand
hinter dem Block 214**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Emely Schippl [es]
Jan Erik Stoegbauer [jes]
Rainer Eder [re]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]
Satz + Gestaltung: Peter de Jong
Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de
Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschaf@baden-lions.de

